

## Tarifrunde 2016

Private und öffentliche Banken: 4. Verhandlungsrunde am 12. Juli 2016

TARIFVERHANDLUNGEN  
BANKEN 2016 #5

# Tarifeinigung erzielt

## Streiks haben Nullrunde verhindert - Flächentarifvertrag erhalten

**Der Tarifabschluss war nur mit großen Anstrengungen erreichbar. Die bundesweiten Streiks haben schließlich Wirkung gezeigt. Allen Streikenden gilt unser Respekt und unsere Anerkennung!**

### DAS GEHALTSERGEBNIS IM ÜBERBLICK:

am 01.10.2016 um 1,5 Prozent  
am 01.01.2018 um 1,1 Prozent  
am 01.11.2018 um 1,1 Prozent

Die Ausbildungsvergütungen werden ab 01.10.2016 um 50 Euro monatlich erhöht. Die Laufzeit des Gehaltstarifvertrages beträgt 33 Monate.

| EIN VERGLEICH:                |                   |                  |
|-------------------------------|-------------------|------------------|
|                               | Angebot vom 28.6. | Abschluss        |
| 1. Stufe                      | 0,8 % am 1.10.16  | 1,5 % am 1.10.16 |
| 2. Stufe                      | 1,0 % am 1.10.17  | 1,1 % am 1.01.18 |
| 3. Stufe                      | 1,0 % am 1.10.18  | 1,1 % am 1.11.18 |
| Laufzeit insg.                | 36 Monate         | 33 Monate        |
| Tabellenwirksame Erhöhung ins | 2,8 %             | 3,7 %            |

Der Abschluss berücksichtigt das herausfordernde Branchenumfeld, welches die Arbeitgeber erneut düster gezeichnet haben. Aus ihrer Sicht sind die Banken eine Krisenbranche.

In den 14 Tagen zwischen der dritten und vierten Verhandlungsrunde haben sich viele Bankbeschäftigte an den Arbeitsniederlegungen beteiligt. Die Streikbeteiligung war vielerorts noch einmal erhöht und viele Filialen blieben geschlossen.

### Zur ganzen Wahrheit gehört aber auch:

Die Bereitschaft zur Unterstützung der ver.di-Forderung war regional und institutsbezogen sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Nur aufgrund des Engagements derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die sich an den Streiks beteiligt haben, konnte überhaupt ein neuer Gehaltstarifvertrag abgeschlossen werden, der mehr als „Null-Komma“ Gehaltssteigerungen vorsieht. Gleichwohl liegt unser Tarifergebnis unterhalb der Tarifierhöhungen in anderen Branchen und führt nur durch die aktuell niedrige Teuerungsrate zu einer Steigerung der Realeinkommen. Ein höherer Gehaltsabschluss ist nur erreichbar, wenn sich deutlich mehr Bankbeschäftigte in ver.di organisieren und für ihren Tarifvertrag einsetzen.

### ZU UNSERER FORDERUNG, DIE AT-ANGESTELLTE INS ENTGELTSYSTEM EINZUBEZIEHEN:

Im Jahr 2017 nehmen die Tarifvertragsparteien ergebnisoffene Verhandlungen auf mit dem Ziel, bis zum Beginn der nächsten Gehaltstarifrunde einen Regelungsvorschlag für eine Reform des Tarifentgelt-systems zu erarbeiten.



Finanzdienstleistungen

**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

### Dabei

- sollen die Tätigkeitsmerkmale (§ 6 MTV) mit Blick auf die heutigen und künftigen Anforderungen grundlegend neu gestaltet werden
- sollen Teile der bisher übertariflich/außertariflich entlohnten Beschäftigten in den Geltungsbereich des Tarifvertrages einbezogen werden.

Mit der Verhandlungsverpflichtung zum Entgeltsystem besteht die Chance, diesen Tarifvertrag nach 40 Jahren endlich grundlegend zu modernisieren. Angesichts der Tatsache, dass inzwischen mehr als die Hälfte der Beschäftigten ein höheres Gehalt bezieht als die höchste Tarifgruppe (TG 9) festschreibt, ist es notwendig einen größeren Teil der AT/-Beschäftigten einzubeziehen.

### FÜR AUSZUBILDENDE:

Die Tarifparteien nehmen im Februar 2017 Gespräche im Rahmen eines Ausbildungsgipfels auf mit der Zielsetzung, die Attraktivität der Ausbildung in der Bankenbranche zu erhöhen.

### Dabei sollen

- Aspekte des Images der Branche, der Ausbildungsqualität und der Perspektiven sowie Entwicklungsmöglichkeiten im Beruf erörtert werden,
- insbesondere auf veränderte Tätigkeiten und Prozesse – auch im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung – und ihre Auswirkungen auf Aus- und Weiterbildung eingegangen werden.

Auch die Regelungen zur Ausbildung bieten Chancen der Modernisierung und Aktualisierung. Diese Chancen, die uns der vereinbarte „Ausbildungsgipfel“ bietet, wollen wir in den kommenden Monaten und Jahren nutzen! In diesem Zusammenhang werden wir uns weiter für die Übernahme stark machen.

Der **Tarifvertrag zur Altersteilzeit** wird bis Ende 2019 verlängert, genauso wie die beschäftigungssichernde **31-Stunden-Klausel** und die Regelung zu den **Langzeitkonten**.

### Gewerkschaftliche Durchsetzungskraft und Stärke sind Grundvoraussetzungen für gute Tarifabschlüsse.

In dieser Tarifrunde haben erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen ihren Beitritt zu ver.di erklärt. Darauf wollen wir aufbauen und in den kommenden Monaten anknüpfen.

## Ihr neues Gehalt ab 01.10.2016



### Auszubildende

|         |      |
|---------|------|
| 1. Jahr | 976  |
| 2. Jahr | 1038 |
| 3. Jahr | 1100 |

| Tarifgr. | TG 1  | TG 2  | TG 3  | TG 4  | TG 5  | TG 6  | TG 7  | TG 8  | TG 9  |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1. Stufe | 2.160 | 2.236 | 2.349 | 2.449 | 2.550 |       |       |       |       |
| 2. Stufe | 2.281 | 2.377 | 2.466 | 2.573 | 2.687 | 2.831 |       |       |       |
| 3. Stufe | 2.399 | 2.511 | 2.577 | 2.696 | 2.825 | 3.003 | 3.208 |       |       |
| 4. Stufe | 2.550 | 2.671 | 2.693 | 2.819 | 2.967 | 3.176 | 3.422 | 3.700 |       |
| 5. Stufe |       |       | 2.835 | 2.942 | 3.103 | 3.357 | 3.631 | 3.936 | 4.240 |
| 6. Stufe |       |       |       | 3.063 | 3.244 | 3.536 | 3.845 | 4.174 | 4.506 |
| 7. Stufe |       |       |       |       | 3.392 | 3.714 | 4.056 | 4.413 | 4.771 |



Unser Blog zur Tarifrunde: [www.tarifrunde-banken.de](http://www.tarifrunde-banken.de)

Sie können sich jederzeit selbst auf [www.tarifrunde-banken.de](http://www.tarifrunde-banken.de) aktuell informieren und von dort aus Beiträge über Ihre Social-Media Accounts (zum Beispiel bei Facebook, Twitter, XING) teilen und so für Ihre Kolleginnen und Kollegen und Freunde sichtbar machen.